

# Direkter Zugang

von H. Geiger / M. Jansen / C. Flüs

Mitte Februar startete das Dienstleistungsportal für Kommunen NRW. Über diese zentrale Plattform stellt die Landesverwaltung IT-Verfahren für Städte, Gemeinden und Kreise zur Verfügung. Die E-Services können im TESTA-Netz genutzt werden.

Die nordrhein-westfälische Landesverwaltung bietet den Kommunen derzeit über 50 elektronische Dienstleistungen zur Nutzung an. Hierfür existierte bisher kein zentraler Informationspool, und für die einzelnen Dienstleistungen gab es keinen zentralen technischen Ansprechpartner. Ebenso stand kein einheitlicher Zugang zu den Verfahren zur Verfügung. Das Angebot an elektronischen

ren über das Internet an, die auch für den Kommunalbereich von Interesse sind. Diese Verfahren sind über das Online-Portal des Landes zugänglich. Jedoch werden die meisten der IT-Dienstleistungen für die Kommunen aus Gründen der Datensicherheit im Landesverwaltungsnetz NRW betrieben und sind für die kommunalen Nutzer nur über das TESTA-Netz erreichbar. Da seit Januar 2006 alle Kommunen in NRW an das TES-

finden in dem Portal übersichtlich geordnet umfassende Informationen zu den elektronischen Verwaltungsdienstleistungen, die das Land NRW dem Kommunalbereich zur Nutzung anbietet. Das Angebot informiert potenzielle Nutzer über die angebotenen IT-Verfahren (Verfahrensübersicht) und ermöglicht den direkten Zugang zu den Verfahren über externe Links (Verfahrensaufruf), sofern die betreffende Anwendung über einen Browser erreichbar ist.

TA-Netz angeschlossen sind, war die technische Grundlage für das neue Dienstleistungsportal für die Kommunen in Nordrhein-Westfalen geschaffen.

Das Portal wurde im Auftrag des

nordrhein-westfälischen Innenministeriums vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS NRW) entwickelt und am 16. Februar 2006 im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung im Kreishaus Recklinghausen zur allgemeinen Nutzung freigegeben. Verwaltungsangehörige der Städte, Gemeinden und Kreise

In das neue Dienstleistungsportal sind alle IT-Verfahren des Landes eingestellt, die kommunale Nutzer über das deutsche Verwaltungsnetzwerk (TESTA-D) erreichen können. Das Portal selbst kann ebenfalls nur über das TESTA-Netz angesprochen werden. Um das Dienstleistungsportal nutzen zu können, muss der Arbeitsplatzrechner eines Verwaltungsmitarbeiters an den TESTA-Zugang der Kommune angeschlossen sein. Aus Sicht der Kommunen ist der Kommunikationspartner grundsätzlich der Portal-Server im TESTA-Netz, also der Server, auf dem das Dienstleistungsportal für Kommunen NRW beheimatet ist. Wird ein Verfahren über einen externen Link aufgerufen, leitet der Portal-Server den Seitenaufruf in der Art eines Proxy-Servers an die Verfahrensrechner weiter. Damit treten diese aus Sicht



Startseite des Dienstleistungsportals.

Dienstleistungen war also unübersichtlich, die Informationsgewinnung darüber mitunter schwierig, und um ein IT-Verfahren wirklich nutzen zu können, musste man eine mehr oder weniger umständliche Prozedur durchlaufen.

Zwar bietet das Land Nordrhein-Westfalen eine Reihe von IT-Verfah-

### Link-Tipp

Das Dienstleistungsportal für Kommunen NRW ist nur im TESTA-Netz aufrufbar:

- <http://lv.kommunen.nrw.testa-de.net>

Das Dienstleistungsportal der Landesverwaltung NRW im Internet:

- [www.service.nrw.de](http://www.service.nrw.de)

Weitere Links finden Sie unter [www.kommune21.de](http://www.kommune21.de).

der Kommune nicht mehr als direkte Kommunikationspartner auf und müssen demzufolge dort auch nicht mehr auf einer vorhandenen Firewall eingetragen werden.

Der Zugang zum Portal ist für den gesamten Kommunalbereich in Nordrhein-Westfalen freigeschaltet. Aufgrund der besonderen Arbeitsweise des Portal-Servers ist damit gleichzeitig auch der Zugang zu allen Verfahren freigeschaltet, die von diesem aus aufgerufen werden können. Das hat zur Folge, dass

### Netz der Verwaltungen

TESTA ist die Abkürzung für Trans-European Services for Telematics between Administrations. Es handelt sich dabei um die übergeordnete Netzwerk-Infrastruktur (Overlay-Netz) der europäischen öffentlichen Verwaltungen. TESTA-D ist das Backbone des Deutschen Verwaltungsnetzes (DVN). Es verbindet die Verwaltungsnetze des Bundes, einzelner Bundesbehörden, der Länder und der Kommunen miteinander und ermöglicht die bundesweite Zusammenarbeit in der öffentlichen Verwaltung. Darüber hinaus gewährleistet es den sicheren Zugang zum europäischen Verwaltungsnetz. Netz-Provider ist eine Tochterfirma der Deutschen Telekom.

für diese Verfahren grundsätzlich nicht mehr jede einzelne Kommune oder das zuständige kommunale Rechenzentrum beim LDS eine Freischaltung für die Teilnahme an diesen Verfahren beantragen muss. Davon unberührt sind in einzelne Verfahren integrierte Authentifizierungsroutinen. Hier müssen sich die Anwender weiterhin mittels einer Kennung identifizieren, bevor sie das Verfahren nutzen können. Über das Dienstleistungsportal für Kommunen NRW können grundsätzlich alle Verfahren aufgerufen werden, die als Web-Anwendung realisiert sind, also über die Internet-Protokolle http oder https aufrufbar sind. Für diese Verfahren ist der entsprechende Verfahrensaufruf in der Verfahrensbeschreibung verlinkt und kann dementsprechend von dort direkt angeklickt werden.

Mit dem Dienstleistungsportal für Kommunen NRW wurde dem Kommunalbereich in Nordrhein-Westfalen eine zukunftssichere Plattform für die elektronischen Dienstleistungen der Landesverwaltung zur Verfügung gestellt. Neu entwickelte Verfahren werden zukünftig an dieser zentralen Stelle bereitgestellt. So hat der kommunale Nutzer immer einen aktuellen Überblick über das gesamte Angebot. Software-Entwickler können neue Anwendungen von Beginn an auf die neue Portaltechnologie zuschneiden, sodass auch für diese der direkte Zugang über das Kommunalportal gewährleistet ist.

*Dr. Harald Geiger ist Referent für Anwendungsentwicklung, Monika Jansen Referentin für LAN-Server-Administration und -überwachung im LDS NRW. Dr. Corinna Flüs ist im Rahmen einer Abordnung im Innenministerium NRW tätig.*